# Presseinformation

**POWERLINK Design Tool von port unterstützt TI Sitara AM3359 ICE**

**Schnell zu POWERLINK-Implementierungen auf TI Sitara**

Das neue POWERLINK Design Tool von port ist ein Software-Werkzeug zur Entwicklung von Geräten als POWERLINK-Slaveknoten. Ports nächster Schritt nach dem Herausgeben von POWERLINK-Treibern für TI Sitara™ ARM® Cortex™-8 AM335x Mikroprozessoren im Juli 2013 ist das Softwarewerkzeug der Wahl zur Verwendung mit der Entwicklungsplatine Sitara AM3359 Industrial Communications Engine (ICE) von TI. Für einen raschen und einfachen Einstieg in die Geräteentwicklung sorgt ein zum kostenlosen Download bereitgestelltes POWERLINK-Demogerät.

**Kostengünstige POWERLINK-Anwendungen**

Um konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Gerätehersteller ohne unterschiedliche Hardwareversionen Netzwerkanbindungen mit verschiedenen Standardprotokollen wie POWERLINK anbieten. Die System-Entwicklungsplattform AM3359 Industrial Communications Engine (ICE) von TI nutzt die industriellen Kommunikationsfähigkeiten der programmierbaren Echtzeit-Einheit PRU (Programmable Real-time Unit) der Sitara-Mikroprozessoren. Mit dem POWERLINK Design Tool von port, einem führenden Hersteller von Protokollbibliotheken, Treibern und Werkzeugen für die industrielle Kommunikation, ermöglicht es die Implementierung leistungsfähiger, reaktionsschneller POWERLINK-Slaves.

**Entwicklungsunterstützung und kostenloser Demo-Download**

Durch automatisches Konfigurieren des Protokoll-Stacks, Definieren der Objekte, Generieren des Objektverzeichnisses sowohl im Stack als auch in der XDD-Datei und Erzeugen der erforderlichen Applikations-Stubs einschließlich der Variablendefinition lässt sich mithilfe dieses Werkzeugs die Time-to-Market deutlich verkürzen. Zur Aktualisierung von Applikationsprogrammen genügt der Austausch eines Bibliotheksmoduls. Kürzlich hat port eine kostenlose Referenz-Implementierung für den TI AM3359 ICE herausgebracht. Dieses Gerät arbeitet mit allen standardkonformen POWERLINK-Masterknoten und bietet Geräteherstellern die Möglichkeit zur schnellen und einfachen Integration von POWERLINK.

„Mit dem POWERLINK-Demogerät für das TI Sitara ICE-Board zum kostenlosen Download senkt port die Einstiegsschwelle für Gerätehersteller zur POWERLINK-Integration“, sagt Stefan Schönegger, Geschäftsführer der Ethernet POWERLINK Standardization Group (EPSG). „Das trägt zur raschen Zunahme der Anzahl verfügbarer POWERLINK-kompatibler Feldgeräte bei.“

|  |
| --- |
| Y:\TuM\Marketing\CorporateCommunications\04. EPSG texts\Press releases\EPSG_PR13222_ICE board Port TI\Quellmaterial\PR ICE board Port TI RGB lowres.jpg |
| **Bild 1:** Das POWERLINK Design Tool von port dient zur Implementierung leistungsfähiger POWERLINK-Slaves auf dem TI Sitara™ AM335x ARM® Cortex™ A8 Mikroprozessor. Mit einer ebenfalls von port herausgebrachten Referenzimplementierung für das TI AM3359 ICE bringen Anwender POWERLINK schnell und einfach zum Laufen. |

**Unternehmenshintergrund**

Die Ethernet POWERLINK Standardization Group (EPSG) wurde 2003 als unabhängige Organisation von führenden Unternehmen der Antriebs- und Automatisierungstechnik gegründet. Ziel der Arbeit ist die Standardisierung und Weiterentwicklung des von B&R im Jahr 2001 eingeführten POWERLINK. Das leistungsstarke Echtzeit-Kommunikationssystem ist eine Lösung auf Basis des Ethernet-Standards nach IEEE 802.3, um Echtzeitdaten im Mikrosekundenbereich zu übertragen. Die EPSG kooperiert mit führenden Standardisierungsorganisationen wie beispielsweise der CAN in Automation (CiA) oder der IEC. Vorstand ist Anton Meindl, Business Manager Controls bei B&R.

|  |
| --- |
| Kontakt: Ethernet POWERLINK Standardization Group (EPSG)  POWERLINK-OFFICE  Bonsaiweg 6  15370 Fredersdorf  Deutschland  Tel.: +49 . 33439 . 539 270  Fax: +49 . 33439 . 539 272  E-Mail: info@ethernet-powerlink.org  WWW: www.ethernet-powerlink.org |